

Pfarre Kefermarkt

[www.pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at](http://www.pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at)

**miteinander**

zualosn



# PGR-Wahl 2022



Im kommenden Jahr finden in Österreich die Pfarrgemeinderatswahlen statt.

Dafür wurden in Kefermarkt zwei Wahltermine festgesetzt:

**Freitag, 11. Februar 2022,  
von 17:00 bis 20:00 Uhr**  
**Sonntag, 13. Februar 2022,  
von 09:00 bis 14:00 Uhr**  
**Pfarrzentrum Miteinander**

Am 20. März 2022 wird das Wahlergebnis in Kefermarkt bereits veröffentlicht.

Es gibt verschiedenen Wahlmodelle, wir haben uns im Pfarrgemeinderat für das **Urwahlmodell** entschieden.

## Wie funktioniert das Urwahlmodell:

- In diesem Modell gibt es keine KandidatInnenliste.
- Wahlberechtigt sind alle KatholikInnen, die am 1. Jänner 2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben und in unserer Pfarrgemeinde ihren festen Wohnsitz haben, bzw. sich der Pfarre zugehörig fühlen. Ebenso alle aus unserer Pfarrgemeinde, die bereits gefirmt wurden.
- Wählbar sind alle KatholikInnen, die am 1. Jänner 2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben.
- Ab dem 20. Jänner 2022 wird allen Wahlberechtigten der Stimmzettel mit entsprechender Information von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates ausgeteilt.
- Der Stimmzettel kann in aller Ruhe zu Hause ausgefüllt werden und an einem Wahltag (11. Februar 2022 oder 13. Februar 2022) im Pfarrzentrum abgegeben werden.
- Nach den Wahltagen werden die vorgeschlagenen Personen, welche die meisten Stimmen erhalten haben, kontaktiert.
- Zum Mitglied im neuen Pfarrgemeinderat 2022 - 2027 wird die gewählte und gefragte Person durch ihre Zustimmung.

Zunächst einmal eine erste und wichtige Bitte an Sie alle: Überlegen Sie sich Menschen, die Sie sich für eine Mitarbeit im Pfarrgemeinderat vorstellen können, besonders jene Menschen aus Ihrer Nachbarschaft oder Ihrem Freundeskreis mit einzuschließen. Um ein kreatives Team zu bilden, dass Verantwortung für die Pfarrgemeinde übernimmt, ist es von Vorteil, Frauen und Männer mit unterschiedlichen Berufen, Alter, Interessen und Lebenserfahrungen auszuwählen. Kommen Sie ins Gespräch mit diesen Menschen, die Sie sich für die kommende PGR Periode vorstellen können und überlegen Sie, ob sie selbst mitarbeiten möchten.

Denn nur so können wir wieder ein kreatives Team finden, welches für unsere Pfarre einen guten Weg in die Zukunft beschreitet.

## Wer kann nicht gewählt werden:

Alle Hauptamtlichen und die Mitglieder des Seelsorgeteams – das sind:

Andreas Golatz, Martin Leitner, Maria Sandner, , Sonja Steinmetz, Sarah Wagner, Claudia Wieser und Sabine Zehethofer.

Das Seelsorgeteam wird vom Dechant beauftragt und übernimmt somit mit den Hauptamtlichen die Leitungsfunktion in der Pfarre Kefermarkt und sind somit automatisch Mitglieder des Pfarrgemeinderates.

Weitere Details zum Urwahlmodell und zur ev. Briefwahl erhalten Sie ab 20. Jänner 2022 im persönlichen Wahlbrief.

In diesem Sinne hoffe ich auf eine hohe Wahlbeteiligung und eine gute Zusammen-setzung des neuen Pfarrgemeinderates.

---

*Andreas Golatz, Pfarrprovisor*

---

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Pfarramt 4292 Kefermarkt

Redaktion: Sabine Danner, Andreas Golatz, Jonas Hiptmair, Sonja Steinmetz, Sarah Wagner

Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Kefermarkt

Fotos: Pfarrblattteam, Pfarrgemeinderäte, Jungscharteam, Kindergarten, Bibliothek, Kinderliturgieteam, privat

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: 07.03.2022. Auflage am 27.03.2022

## Advent als Aufruf zum „Zualosn“

„Zualosen“ – Das Wort erinnert mich sofort an meine Oma, die dieses anstelle von „zuhören“ gebrauchte. Etwa, wenn sie in ihrem gemütlichen Sessel saß, den Blick auf den Fernseher fokussiert und meine Brüder und mich zurechtwies: „Jetzt losts amoi zua!“ Ein klarer Apell uns zum Ruhigsein und Zuhören zu bewegen.

### Synodaler Prozess als Aufforderung zum Hinhören

Wie eine Aufforderung zum Hinhören für die Weltkirche gestaltet sich der synodale Prozess, den Papst Franziskus der gesamten Kirche aufgibt. Dabei geht es auch ums Zuhören-können: „Wer meldet sich immer zu Wort und auf wen hört „man/frau? Wie binden wir Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche, Ordensleute und Geistliche Bewegungen, kirchlich Engagierte und nur gelegentlich Interessierte mit ein? Wie sprechen wir miteinander? Bestätigen wir uns gegenseitig oder lassen wir auch Kritik zu?“ (Manfred Scheuer)

### Advent als eine Zeit des Zu- und Hinhörens

Zuhören, hinhören, innehalten und ruhig werden – das soll v.a. in der Adventzeit, der Vorbereitungszeit auf das Fest der Menschwerdung Gottes, gelingen. Stress, Hektik, Reizüberflutung – wir hören täglich viele Stimmen, Töne, Geräusche. Wie oft überhöre ich etwas, weil ich nicht genau zu- bzw. hin-gehört habe?

In der Bibel werden uns viele Menschen vor Augen gestellt, die für die Stimme Gottes offen waren. Mit Blick auf Weihnachten ist es Maria. Sie ist ansprechbar und offen für Gottes Wort. Dazu braucht es zunächst das „Zualosn“ – ganz Ohr sein. Das vollständige Innehalten macht sie aufnahmefähig. Maria spricht ihr JA zu Gottes Plan. Sie wird nicht entmündigt, sondern zur Partnerin Gottes, um seine Liebe zur Welt im Menschen Jesus von Nazaret ganz nahe zu bringen.

Ich wünsche uns allen, dass wir in der Adventzeit ruhig werden, innehalten und zualosen, und uns wieder aufs Neue von der Weihnachtsbotschaft anrühren lassen können! Gesegnete Weihnachten!

---

*Sarah Wagner, Pastoralassistentin*

## Unterm bunten Regenbogen

Nach der Sommerpause sind wir voller Motivation in unsere erste Kinderliturgie gestartet! Diese fand unter dem Thema „Regenbogen“ statt. Es wurde gebetet, gesungen, gebastelt und die Noah-Erzählung, in der der Regenbogen ein Zeichen der Liebe und des Friedens Gottes zu den Menschen ist, wurde den Kindern vorgelesen. Im Anschluss spielten wir eine Geschichte über die Farben des Regenbogens nach. Zum Entspannen und Genießen wurde noch eine Regenbogenmassage angeleitet, bevor

die Kinder einen Regenbogen bastelten und ein KILI Plakat gestalteten.

Es war schön, möglichst uneingeschränkt, gemeinsam feiern zu können.

---

*Das KILI Team*

*Magdalena Leitner, Anna Grabner, Barbara Penkner-Krah, Doris Irndorfer und Sarah Wagner*

---



# Abschlussklausur des Pfarrgemeinderates

16. bis 17. Oktober 2021  
im Schloss Weinberg



Wie oft werden wir gefragt: „Hast du einen Augenblick Zeit?“ und wir müssen verneinen, da wir ja dringend noch etwas erledigen sollen. Und diesen Augenblick haben wir uns bei unserer Klausur ganz bewusst geschenkt. Gemeinsame und wertschätzende Gespräche – dazu

gab es viel Zeit im wunderschönen Ambiente von Schloss Weinberg. Wir blickten zurück auf fast fünf Jahre gemeinsame Arbeit und wir können stolz sein, was wir alles geschafft haben. Wir haben unser Pfarrzentrum gebaut, einen Flohmarkt veranstaltet, die vielen Personalwechsel bei den Hauptamtlichen der Pfarre gut bewältigt und vieles mehr gemeinsam gearbeitet. Mit Ausdauer, Geduld, Freude, Zusammenhalt – einfach gemeinsam haben wir wirklich viel geschafft!

**DANKE** für die schöne gemeinsame Zeit!

Im Frühling finden die Pfarrgemeinderatswahlen 2022 statt und daher enden bald unsere fünf gemeinsamen Arbeitsjahre.

Den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates habe ich daher folgende Fragen gestellt:

- Wie hast du die PGR-Periode erlebt?
- Gab es für dich besondere Highlights?
- Was bleibt dir in Erinnerung?

Jeder konnte darauf individuell eingehen, oder sich auch nur eine Frage aussuchen. Danke für eure Gedanken zu meinen Fragen.

*Andreas Golatz:*

Eigentlich bin ich ja erst mit dem Weggang von Bruno Fröhlich aus Kefermarkt aktiv in den PGR eingestiegen. Was mir besonders in Erinnerung bleibt, ist die gute Gemeinschaft, die auch bei verschiedenen Aktivitäten, wie zum Beispiel dem Flohmarkt, erfahrbar wurde. Das Pfarrzentrum Miteinander ist für mich ein Zeichen dafür, dass wir gemeinsam viel erreichen können. In diesem Sinne freue ich mich auf die nächsten 5 Jahre, die

sicherlich wieder Herausforderungen und viele schöne Erlebnisse bereithalten werden.

*Heidi Ahorner:*

Das Miteinander und die Klausuren sind eine Bereicherung für mich.

*Matthias Aumayr:*

Es war eine schaffensreiche, teils auch turbulente Zeit. Wir haben viel organisiert und umgesetzt! Besonders in Erinnerung blieb mir unsere Klausur am Beginn der PGR-Periode auf Schloss Weinberg. Ein Highlight war aber natürlich der Bau und dann die Eröffnung unseres neuen Pfarrzentrums!

In Erinnerung bleibt mir das Miteinander. Gemeinsam haben wir viel geschafft, auch oder trotz der momentan so schwierigen Zeiten.

*Traudi Baierl:*

Wir waren uns bei allen Themen immer so einig, das habe ich als besonders schön empfunden. Den Baustart vom neuen Pfarrzentrum habe ich nach so vielen Planungsjahren als Höhepunkt in Erinnerung. Obwohl wir viele Sachen zu organisieren hatten, war der Spaß immer dabei.

*Maria Eder:*

Ich habe diese PGR-Periode sehr positiv erlebt. In Erinnerung bleibt mir die gute Gemeinschaft und der Zusammenhalt.

*Gabi Fischer:*

Unser Flohmarkt 2019 und die Eröffnung vom neuen Pfarrzentrum, das waren für mich die Höhepunkte in dieser Pfarrgemeinderatsperiode. Besonders die gute Gemeinschaft im Pfarrgemeinderat bleibt für mich in guter Erinnerung.

*Elisabeth Jandl:*

Intensive Phasen mit aufregenden Zeiten zu alljährlich wiederkehrend angebotenen Ritualen, geprägt von Zusammenhalt, gemeinsamen Lachen, Feiern. Eine große Ausdauer - zur Erreichung der gesetzten gemeinsamen Ziele.

*Magdalena Leitner:*

Das wertschätzende Miteinander und die Mithilfe aller im Pfarrgemeinderat hat mich beeindruckt, egal ob bei Sitzungen, Klausuren, beim Bau vom Pfarrzentrum oder bei diversen Veranstaltungen.

*Martin Leitner:*

In Erinnerung bleibt mir gelebte Gemeinschaft, miteinander Ziele zu verfolgen, damit so große Projekte wie der Pfarrzentrums-Neubau, große Feste wie der Flohmarkt oder die Eröffnung des neuen Hauses überhaupt möglich sind.

*Greti Leitner:*

Ich denke an die Periode als sehr arbeitsreich (Planung, Bau, Flohmarkt), aber auch sehr gemeinschaftlich und lustig zurück.

*Susi Linskeseder:*

Es war eine sehr schöne Zeit mit tollen Menschen, die man besser kennenlernen konnte. Dadurch entstanden schöne Momente und Begegnungen, die ich nicht missen möchte!

*Kamilla Mayer:*

In Erinnerung bleibt mir der nette Umgang miteinander, die Wertschätzung jedes einzelnen, egal welche Leistungen er oder sie erbracht hat. Die schönen Feste, wie Pfarr-Rocka-Roas, die immer lustig waren, Maibaumaufstellen usw. Das gelungene Projekt Pfarrzentrum, welches für uns alle eine große Herausforderung war. Das Highlight war die Eröffnung des neuen Pfarrzentrums, die Freude und die Neugier der Menschen zu sehen, dass war schön.

*Regine Miesenberger:*

Es war eine spannende Periode, geprägt von den Themen Pfarrheim - Neubau und Corona. Das angenehme Arbeitsklima mit gegenseitiger Wertschätzung war ermutigend und hat die Freude an den Aufgaben gefördert.

*Walter Prandstetter:*

Ich bin froh, dass der Neubau in dieser PGR-Periode fertig gestellt wurde. In Erinnerung bleibt mir vor allem das schöne und gelungene Eröffnungsfest des neuen Pfarrzentrums.

*Maria Sandner:*

Es war eine Zeit intensiven Arbeitens, mit viel Wechsel bei den Hauptamtlichen, der Umstellung auf einen Sonntagsgottesdienst, einem starken Seelsorgeteam und eine bereichernde Zeit in der Gemeinschaft.

*Doris Schiefer:*

Mir bleiben vor allem der gute Zusammenhalt und die tolle Gemeinschaft in Erinnerung. Das erfolgreiche Eröffnungsfest haben wir gemeinsam perfekt organisiert.

*Sarah Wagner:*

In besonders guter Erinnerung ist mir das schnelle "Ins-Team-integrieren". In meinem ersten Jahr in Kefermarkt erlebte ich gute Gespräche, Zusammenhalt und Engagement. Das war auch beim Eröffnungsfest unseres Pfarrzentrums besonders spürbar.

*Margarete Wahlmüller:*

Das Mitarbeiten im Pfarrgemeinderat hat mir echte Freude bereitet. Werte, die mir wichtig sind – wie Wertschätzung, Hilfsbereitschaft, Verlässlichkeit und Fröhlichkeit wurden in jeder PGR-Sitzung und bei jedem Fest tatsächlich gelebt.

*Anneliese Weißmair:*

Rückblickend sind die letzten fünf Jahre wie im Flug vergangen. Das lag sicher an unserer guten Gemeinschaft, das gemeinsame Planen, Organisieren und Tun. Highlights waren einerseits der so erfolgreiche Flohmarkt und letztendlich die Eröffnung unseres Pfarrzentrums Miteinander.

*Leonhard Weißmair:*

Ich habe die PGR-Periode sehr abwechslungsreich und fordernd erlebt, aber dabei viel neues gelernt. Besonders die vielen gemeinsamen Projekte, allen voran die Eröffnung des neuen Gebäudes und der Flohmarkt bleiben positiv in Erinnerung.

*Claudia Wieser:*

Wir haben eine super Gemeinschaft und es gibt immer etwas zu Lachen. Ein tolles Fest war unsere Eröffnung. Die Klausur stärkt die Gemeinschaft und ist immer eine Zeit für mich, Auszeit vom Alltag.

*Waltraud Zechenter:*

Der PGR ist für mich eine tolle Gemeinschaft mit gegenseitiger Wertschätzung und super Zusammenarbeit. Höhepunkte waren für mich die Pfarr-Rocka-Roas (speziell die erste in der ESV-Halle), der Flohmarkt und dass wir den "steinigen Weg" zum Pfarrzentrum mit einem schönen Eröffnungsfest abschließen konnten.

*Sabine Zehethofer:*

Ich habe die letzte PGR-Periode mit vielen interessanten Gesprächen, in einer großen Gemeinschaft mit vielfältigen Charakteren erlebt. Besondere Highlights waren auf jeden Fall die Fertigstellung bzw. das Eröffnungsfest des neuen Pfarrzentrums und der große Pfarrflohmarkt. Auch die "kleinen" Dinge, wie unsere bunten Kekse oder schön dekorierten Pfarrgläser, behalten wir in Zukunft hoffentlich noch bei.

*Sonja Steinmetz:*

Zusammengefasst hat uns unsere gute Gemeinschaft, der starke Zusammenhalt, der wertvolle Umgang und die wohlthuenden Gespräche dazu verholfen, dass wir vieles gestärkt gemeistert haben. Ich danke euch!

**Zualosn** – steht auf unserem Pfarrblatt. Nützen wir die Zeit im Advent um besonders hinzuhören, was unsere Mitmenschen brauchen. Zualosn – owa-kuma – ruhig werden. Das wünsche ich uns allen in dieser besonderen Zeit.



---

Sonja Steinmetz, PGR-Obfrau

---

# Dreikönigsaktion 2022

## Auf den Weg zu einer gerechten Welt

Jedes Jahr ist die Dreikönigsaktion ein kräftiges Lebenszeichen gegen ungerechte Strukturen und Armut in der Welt, wenn die Sternsinger kommen und um Spenden bitten und den Segen für das neue Jahr bringen.

Aufgrund der Coronasituation haben wir uns in diesem Jahr entschieden, die Sternsingeraktion nicht im „klassischen Sinne“ durchzuführen. Für kommendes Jahr hoffen wir, dass die SternsingerInnen wie gewohnt von Haus zu Haus kommen können. Die Gesundheit aller Beteiligten ist dabei oberste Priorität. Genauere Infos, wie die Aktion ablaufen wird, werden folgen.

Durch die Pandemie hat sich die Armut vieler Menschen stark verschlimmert. Sie sind mehr denn je auf die Spenden angewiesen. Die Dreikönigsaktion unterstützt mit den Spenden rund 500 Sternsingerprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika.

## Sternsingerprojekt in Brasilien

Für die Sternsingeraktion 2022 steht Brasilien besonders im Fokus, v.a. die indigene Bevölkerung im Regenwald. Die Zerstörung des Regenwaldes schreitet fort und raubt den indigenen Völkern deren Lebensgrundlage; Rechte, die ihnen von der Verfassung her zustehen, werden missachtet.

Die brasilianische Regierung kurbelt die skrupellose Ausbeutung durch (auch europäische) Konzerne und Agrobusiness an: Brandrodung für Sojaanbau als Futtermittel, Weideflächen für den Export von Rinderfleisch, Abholzung für Möbel aus Teak und Mahagoni, Produktion von Palmöl, illegaler Abbau von Gold und Bauxit. Das hat zur Folge, dass die indigenen Völker mit brutalen Mitteln gezwungen werden, ihr Land zu verlassen.

Die Partnerorganisation CIMI der Dreikönigsaktion hilft den indigenen Völkern, ihr Recht auf ihr Land zu verteidigen. Nur so ist es möglich, dass willkürliche Vertreibungen und Zerstörung des Regenwalds gestoppt werden. Der Raubbau am Regenwald gefährdet auch die Gesundheit. Man-



cherorts ist das Trinkwasser vergiftet, weil Goldschürfer Quecksilber zum Binden des Goldstaubes verwendet. Auch die Coronapandemie stellt eine große Herausforderung dar. CIMI ermöglicht eine medizinische Betreuung. Die Spenden wollen den indigenen Völkern in Amazonien zum Überleben verhelfen und die „grüne Lunge der Erde“ für unser Weltklima erhalten.

## Mach mit bei der Sternsingeraktion 2022!

Mit der Sternsingeraktion tust Du nicht nur Gutes und bereitest Menschen eine Freude, auch der Spaß kommt nicht zu kurz! Wenn Du bei der Sternsingeraktion mitmachen möchtest, dann melde Dich bitte bei Sarah Wagner (Tel.-Nr.: 0676/87766144). Toll wäre, wenn Du bereits weißt mit wem Du eine Gruppe (3er oder 4er Gruppe) bilden möchtest. Wir freuen uns auf DICH!

Unsere erste Probe findet am Samstag, 11. Dezember 2021 um 14:00 Uhr im Pfarrzentrum statt. Dort erhältst Du alle wichtigen Informationen rund ums Sternsingen.

Weitere Probetermine: 18.12.2021, 14:00 Uhr; 28.12.2021, 14:00 Uhr (Generalprobe für den Sternsingergottesdienst)

Zum Gelingen der Aktion brauchen wir BegleiterInnen, die unsere KönigInnen sicher von Haus zu Haus bringen. Wenn Du Zeit und Lust hast, dann bitte melde Dich bitte ebenfalls bei Sarah Wagner. Herzlichen Dank!

Die Sternsinger kommen an folgenden Tagen in die Pfarre: 3./4./5. Jänner 2022. Die genaue Einteilung wird kurz vorher in den Schaukästen, den Wochenmitteilungen und auf der Homepage ersichtlich sein.

Am Donnerstag, 06.01.2022 findet um 09:30 Uhr der Sternsingergottesdienst statt. Alle KönigInnen, BegleiterInnen, HelferInnen sind nach dem Sternsingergottesdienst als DANKE zum Pizzaessen im Café Restaurant Krah eingeladen.

## Jungscharstart

Am Samstag, den 09.10.2021 fand der Jungscharstart des neuen Jungscharjahres 2021/22 statt. Wir freuen uns sehr darüber, dass so viele neue Kinder mit dabei waren.



Mit einer Gruppe von knapp 25 Kindern haben wir uns gegenseitig kennengelernt, die Jungscharkerze neugestaltet und uns einen gemeinsamen Gruppennamen überlegt. Außerdem haben wir das Jungscharlied geübt und bei einer spannenden Schnitzeljagd das neue Pfarrzentrum und die Umgebung erkundet.

Wir freuen uns sehr auf die nächsten Jungscharstunden und hoffen, euch alle dort wieder begrüßen zu dürfen!

Ob und unter welchen Umständen die nächsten Jungscharstunden stattfinden werden, wird von der aktuellen Coronasituation abhängig sein. Wir informieren euch rechtzeitig über etwaige Änderungen der Termine.

---

*Magdalena Lengauer*

---

## Kindergarten und Krabbelstuben - Anmeldung

Wir laden alle Eltern mit ihren Kindern zur Kindergarten- und Krabbelstuben-Anmeldung für das Jahr 2022/2023 ein.

Sie haben jeweils an zwei Nachmittagen in der Zeit **von 14:00 bis 16:00 Uhr** die Möglichkeit, Ihr Kind anzumelden und auch die Räumlichkeiten mit Ihren Kindern anzuschauen und zu erkunden.

In unserem Haus haben wir vier Regelgruppen und eine Krabbelgruppe. Eine Aufnahme in die Krabbelgruppe ist ab Vollendung des 18. Lebensmonats möglich.

### **Anmeldung-Krabbelstube**

Montag, 7. Februar 2022  
Donnerstag, 10. Februar 2022

### **Anmeldung-Kindergarten**

Montag, 14. Februar 2022  
Donnerstag, 17. Februar 2022

Bei Terminproblemen bitte ich Sie um eine telefonische Terminvereinbarung unter (07947) 6419.

Hinweis: Beim Besuch der Einrichtung sind die aktuellen Coronamaßnahmen einzuhalten und eine FFP2 Maske ist zu tragen. Falls es im Februar 2022 coronabedingt nicht möglich ist, die Kinder-einrichtungen zu besuchen, wird trotzdem zu den



angegebenen Zeiten die Anmeldung telefonisch durchgeführt.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

---

*Margarete Wahlmüller*  
Kindergartenleiterin

---

## Liebe Bibliotheks-Interessierte!

Wir haben das 25-Jahre-Jubiläum der Bibliothek am Sonntag, 07.11.2021 von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr diesmal kleiner begangen. Es gab ein kleines Danke zur Erinnerung! Wenn wir die letzten 5 Jahre betrachten, konnten wir mit über 6000 Medien für unsere Nutzer da sein. Auch während Corona haben wir uns bemüht, so bald dies möglich war, für Sie wieder da zu sein. Das haben die über 270 aktiven NutzerInnen mit einer konstanten Entlehnungszahl von über 12.000 Entlehnung zu schätzen gewusst. Vielen Dank für Ihr Vertrauen!



## 250 Jahre Franz Kurz

Ein Kefermarkter der Geschichte schrieb



Eine Zeichnung aus dem Schulprojekt der 4. Klasse 2020/21 der VS

## Softwareumstellung auf Schulio public

Wir haben auf ein neues Bibliotheksprogramm umgestellt, das auch für die Leser Vorteile bringt. Unter [www.schulio.at/kefermarkt](http://www.schulio.at/kefermarkt) und „Mein Bereich“ können Leser ihre Entlehnungen selbst abfragen und verlängern sowie Reservierungen bekanntgeben. Die Anmeldung erfolgt mit der Lesernummer und dem Geburtsdatum.

## Ehrenamtliche MitarbeiterInnen für Verleihdienst gesucht!

Wer Interesse an Büchern hat oder sich gerne in einem Team ehrenamtlich einbringen möchte, ist bei uns jederzeit willkommen. Bitte einfach bei unseren BibliotheksmitarbeiterInnen melden.

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch bei uns in der Bibliothek.

*das Bibliotheksteam*

## Ausstellung zu Franz Kurz

1771 wurde in der „Alten Schule“, heute Oberer Markt 34, ein Kefermarkter geboren, der heute noch mit einer Gedenktafel auf eben diesem Haus geehrt wird. Franz Kurz, ein Schulmeisterssohn, musikalisch hoch begabt, wird Chorherr im Stift St. Florian und ein im In- und Ausland geachteter Geschichtsforscher. Der Verein Kunst Kultur Freizeit in Kefermarkt stellt einige Facetten aus dem Leben von Franz Kurz anlässlich seines 250. Geburtstages mit einer Ausstellung vor. So soll der berühmte Sohn Kefermarkts geehrt und sein Schaffen in Erinnerung gerufen werden.

### Ausstellungsort

im Obergeschoss vom Stöckl -> Stöckl Kultur  
ab Dez. 2021 geplant

### Facetten der Ausstellung



## Standesfälle

*Sei gesegnet, liebster Mensch.  
Lass das Gute in dir wohnen.  
Denke frei und unbeschwert.  
Tue deiner Hände Werk.  
Folge fröhlich deinen Wegen.  
Singe, tanze, lache, lebe.  
Breite deine Flügel aus.  
Wandere dem Glück voraus  
und sei du selbst ein Segen.  
(Gernot Candolini)  
Dieser Segen und diese Zusage sei an alle gerichtet,  
die dies jetzt Lesen und die in den vergangenen  
Monaten Geburtstag hatten.*

### Taufen

*...in der Freude, dass du da bist*

Mia und Max Harant, Lest  
Lion Konrad Kainmüller, Gallneukirchen  
Hannah Quass, Wagrein  
Sabrina Just, Elz

### Trauungen

*...in der Freude zu einem gemeinsamen JA*

Sabrina Fürbäck und Andreas Haunschmied,  
Miesenberg

### Todesfälle

*...in liebevoller Erinnerung*

Alois Mayrwöger, Lehen

## Aus dem Pfarrbüro

### Weihnachtszeit – Urlaubszeit

Zu Weihnachten haben wir das Büro ab 23. Dezember 2021 geschlossen. Ab 12. Jänner 2022 haben wir wieder geöffnet.

Bei Todesfällen ist Pfarrprovisor Andreas Golatz unter der Nummer 0676/8776 5111 erreichbar.

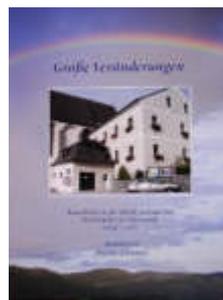
## Danke für die Spenden

Herzlichen Dank der Bauernschaft für 50 Stück Bauernkrapfen für das Seelsorgeteam-Regionaltreffen und € 150,00 vom Krapfenverkauf beim Erntedankfest!



Wir DANKEN allen, die im Laufe eines Jahres immer wieder Spenden an die Pfarre überweisen.

## Geschenksidee für Weihnachten



Der Bildband unseres Hobbyfotograf Manfred Danner ist fertig. Darin werden die baulichen Fortschritte der letzten Jahre dokumentiert.

Das Fotobuch kann ab 29. November 2021 zu den jeweiligen Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Gemeindeamt, Raiffeisenbank und der Bibliothek um € 30,-- gekauft werden!

Die geplante Vernissage musste aufgrund der neuen Coronaregeln verschoben werden. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Vielen Dank an Manfred Danner. Der Reinerlös wird für die Finanzierung der Baumaßnahmen verwendet.

### Kommunion vor Weihnachten

Gerne bringen wir kranken und alten Menschen die Kommunion vor Weihnachten nach Hause. Bitte melden Sie sich dazu während der Kanzleizeiten bis 16. Dezember 2021 im Pfarrbüro: 07947/6203.

### Schriftenstand – Feierunterlagen

Am Schriftenstand liegen verschiedene Behelfe zum Feiern und Beten im Advent und für die Weihnachtszeit auf.

## Pfarrgläser



Die Gläser wurden von den PfarrgemeinderätInnen verschieden gefüllt (süß und sauer) und weihnachtlich bzw. als Glücksbringer dekoriert.



Der Erlös kommt der Pfarre Kefermarkt zur Finanzierung des Pfarrzentrums zugute.

Erhältlich sind diese netten Geschenksideen um € 3,50 ab 28. November 2021 nach jedem Sonntagsgottesdienst, im Pfarrbüro, am Gemeindeamt und bei Gabi Fischer beim Ab-Hof-Verkauf.

## Der andere Adventkalender

Wie auch schon im letzten Jahr, wollen wir uns als Pfarre wieder bei der Sammelaktion „Der andere Adventkalender“ für den Sozialmarkt ARCADE beteiligen. Nicht wie üblich, nehme ich mir etwas aus dem Adventkalender, sondern ich gebe jeden Tag etwas in eine Tasche hinein.



**Wie funktioniert der Adventkalender?** Nimm dir eine Tasche und befülle sie täglich mit einem haltbaren Lebensmittel oder einem Hygieneartikel. Du kannst dies aber auch einmalig tun und **ab dem 1. Adventsonntag bis einschließlich 23. Dezember in der Kirche oder im Pfarrbüro** abgeben. In der Kirche stehen Schachteln beim Schriftenstand bereit, in denen du deine Produkte hineingeben kannst. Die gespendeten Artikel werden dem Sozialmarkt zum günstigen Weiterverkauf übergeben!

Vielen Dank im Voraus an alle, die sich an dieser Aktion beteiligen!



## Flohmarkt im alten Pfarrheim

Alles muss raus!

Freitag, 11. Februar 2022  
von 17:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag, 13. Februar 2022  
von 09:00 bis 14:00 Uhr

Für Speis und Trank ist gesorgt!  
Bitte die aktuellen Corona-Richtlinien einhalten.

## Adventkranzsegnung

Die Zeichen des Adventkranzes sind: Das Grün, die Farbe der Hoffnung, die Farbe des Lebens. Die stachelig-struppigen Zweige werden zum Symbol einer heilen Welt. Sie erzählen von Neugeburt, von Frieden und Glück, wenn Gott kommt.

Der Adventkranz bringt diese Hoffnung zum Ausdruck. Die Ankunft (lat. adventus) von Gott in dieser Welt steht bevor. In dieser Hoffnung segnen wir unsere Adventkränze.

**Samstag, 27. November, 16:00 Uhr,  
Pfarrkirche**



## Rorate

**Gottesdienst bei Kerzenschein:** „Tauet Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten: Es öffne sich die Erde und sprosse den Heiland hervor.“ (Jes 45,8) So lautet der Eröffnungsgesang der Rorate-Messe.

Ruhig werden, Innehalten, Sich-Einstimmen & auf das Weihnachtsfest zugehen!

**Samstag, 18. Dezember, 06:30 Uhr,  
Pfarrkirche**



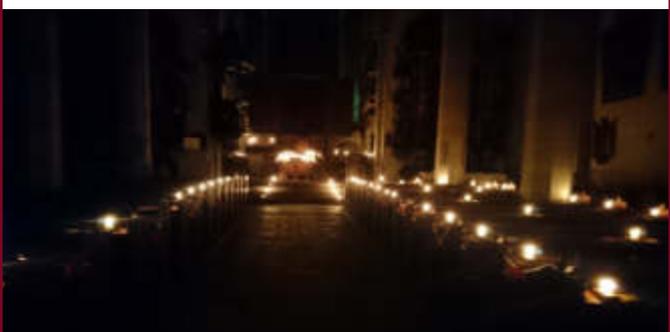
## Friedensgebet

Advent – Was macht ihn in seinem Wesen aus? Sicher nicht das, was uns von der Werbung vorgegaukelt wird.

In einer Andacht wollen wir innehalten, die Stille spüren, auf Gottes Wort bewusst hinhören und aufmerksam werden für das, was uns zur Krippe hinführt und uns inneren Frieden bringt:

Besinnlichkeit, Erwartung, Hoffnung, Sehnsucht.

**Freitag, 3. Dezember, 19:00 Uhr, Pfarrkirche**



## „A ruhige Stund“

Die Pfarre Kefermarkt lädt zur Adventlesung „A ruhige Stund“ ein.

**Mitwirkende: 16er Musi, Ensemble ArtUp,  
Lachstattmusi, Volkstanzgruppe Elz**

**Moderation: Kons. Hermann Sandner**

Eintritt: freiw. Spenden, der Reingewinn wird für das neue Pfarrzentrum verwendet.

**Samstag, 18. Dezember, 16:00 Uhr,  
Pfarrkirche**



# Geplante Veranstaltungen

Aktuelle Informationen stehen immer auf den Gottesdienstordnungen und in den Schaukästen.

|                   |            |                  |   |
|-------------------|------------|------------------|---|
| Samstag           | 27.11.     | 16:00            | Adventkranzsegnung, Pfarrkirche   |
| Sonntag           | 28.11.     |                  | Keksverkauf nach dem Gottesdienst, Pfarrzentrum Miteinander   |
| Mittwoch          | 01.12.     | 14:00            | Adventgottesdienst für ältere Menschen, Pfarrkirche, Sozialkreis  |
| Freitag           | 03.12.     | 19:00            | Friedensgebet, Pfarrkirche  |
| Sonntag           | 05.12.     |                  | Keksverkauf nach dem Gottesdienst, Jungschar- und Ministranten  |
| Samstag           | 11.12.     | 14:00            | Sternsingerprobe für alle, Pfarrzentrum   |
| Samstag           | 18.12.     | 06:30            | Rorate, Pfarrkirche   |
| Samstag           | 18.12.     | 14:00            | Sternsingerprobe, Pfarrzentrum  |
| Samstag           | 18.12.     | 16:00            | Adventlesung "A ruhige Stund", Pfarrkirche, anschließend gibt es warme Getränke und Snacks                |
| Dienstag          | 21.12.     | 19:00            | Buß- und Versöhnungsgottesdienst, Pfarrkirche   |
| Freitag           | 24.12.     | 08:00            | Rorate für ältere Menschen, Pfarrkirche   |
| Freitag           | 24.12.     | 16:00            | Kinderweihnachtsgottesdienst, Pfarrkirche   |
| Freitag           | 24.12.     | 22:30            | Christmette, Pfarrkirche  |
| Dienstag          | 28.12.     | 14:00            | Sternsingerprobe, (Generalporbe), Pfarrzentrum  |
| Freitag           | 31.12.     | 17:00            | Dankgottesdienst zum Jahresschluss, Pfarrkirche   |
| Montag - Mittwoch | 03.-05.01. |                  | Die SternsingerInnen kommen   |
| Donnerstag        | 06.01.     | 09:30            | Festgottesdienst mit Sternsinger, Pfarrkirche   |
| Mittwoch          | 19.01.     | 19:00            | Erstkommunion-Elternabend, Pfarrzentrum   |
| Samstag           | 29.01.     |                  | Jungscharausflug - Eislaufen  |
| Freitag           | 04.02.     | 15:00            | Kindersegnung, Pfarrzentrum   |
| Sonntag           | 06.02.     | 09:30            | Kinderliturgie, Pfarrzentrum  |
| Freitag           | 11.02.     | 17:00 -<br>20:00 | Pfarrgemeinderatswahl im Pfarrzentrum Miteinander und Flohmarkt im alten Pfarrheim                        |
| Sonntag           | 13.02.     | 09:00 -<br>14:00 | Pfarrgemeinderatswahl im Pfarrzentrum Miteinander und Flohmarkt im alten Pfarrheim                        |
| Dienstag          | 01.03.     | 19:00            | Abendgottesdienst mit Verbrennen der Palmbuschen, Pfarrkirche   |
| Mittwoch          | 02.03.     | 19:00            | Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit mit Aschenkreuzauflegung, Pfarrkirche                              |
| Sonntag           | 06.03.     | 09:30            | Kinderliturgie, Pfarrzentrum  |
| Sonntag           | 06.03.     | 09:30            | Anbetungstag, Gottesdienst mit Aussetzung des Allerheiligsten, Pfarrkirche                                |
| Freitag           | 11.03.     |                  | Kreuzwegandacht, Pfarrkirche  |
| Sonntag           | 13.03.     | 09:30            | Familienfasttag - Gottesdienst und anschließend Fastensuppenessen bzw. "Suppe im Glas" zum Mitnehmen, KFB |
| Freitag           | 18.03.     |                  | Kreuzwegandacht, Pfarrkirche  |
| Freitag           | 25.03.     |                  | Kreuzwegandacht, Pfarrkirche  |
| Sonntag           | 27.03.     | 09:30            | Vorstellgottesdienst Erstkommunionkinder mit Tauberneuerung, Pfarrkirche                                  |

## Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mittwoch: | 10:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: | 08.00 bis 10:00 Uhr

Andreas Golatz, Pfarrprovisor:  
0676/8776 5111

Telefonnummer: 07947/6203  
Pfarr-Diensthandy: 0676/8776 5848

Sarah Wagner, Pastoralassistentin:  
0676/8776 6144